

Fortbildungsnachwerbung für Newsletter JiN

Nachwerbung maximal 2-3 Monate im Voraus!

Titel der Fortbildung
Wie kann beteiligungsorientiertes Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe gelingen?

Fortbildungsnummer	42-23-073
Inhalt-	<p>Ziele / Inhalt:</p> <p>Partizipation von Kindern und Jugendlichen gilt als ein zentraler Bestandteil und Qualitätsmerkmal der Kinder- und Jugendhilfe. In der Umsetzung von beteiligungsorientierten Prozessen kommt es jedoch immer wieder zu Problemen, Fachkräfte stehen vor verschiedensten Herausforderungen in der Gestaltung und Implementierung einer partizipativen Kultur in ihren Einrichtungen.</p> <p>Im Rahmen dieser Fortbildung soll sowohl der Blick auf die Herausforderungen in der Umsetzung gerichtet, als auch verschiedene Ansätze, Methoden und Best-Practice-Beispiele vorgestellt werden, um die Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu stärken.</p> <p>Folgende Inhalte und Fragestellungen werden bewegt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vor welchen Herausforderungen stehen Fachkräfte bei der Umsetzung von Partizipation?- Welche Handlungsansätze und Umsetzungsmöglichkeiten für gelingende Partizipation gibt es?- Welche Haltung brauchen Fachkräfte mit Blick auf die Partizipation junger Menschen? <p>Methodisch wird in der Fortbildung mit fachlichen Inputs, Gruppenarbeitsphasen und Austausch im Plenum gearbeitet.</p>
Zielgruppe	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Fachkräfte aus Einrichtungen und Beratungsstellen der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter
Termin	28.08.23 – 29.08.23
Referentin/Referent	Ulrike Minar (Kinderschutzzentrum Hamburg)
Ort	Gustav Stresemann Institut, Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen

Fortbildungsnachwerbung für Newsletter JiN
Nachwerbung maximal 2-3 Monate im Voraus!

Kursgebühr	200,00 Euro, inkl. Übernachtung und Verpflegung
Verantwortlich	Heike Gottschalk

-